

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	48 (1975)
<b>Heft:</b>	8
<b>Rubrik:</b>	Sport

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ein neues Messekonzept:  
die Ineltek in Basel**

Die Inel, Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik, und die bisherige Fachgruppe Elektrotechnik der Schweizer Mustermesse in Basel haben sich neuerdings zur Ineltek, Fachmesse für industrielle Elektronik und Elektrotechnik, zusammengetan. Mit Erfolg: Die 20 000 Quadratmeter Standfläche in den Mustermesshallen, die schweizerischen und ausländischen Herstellerwerken sowie Generalvertretern zur Verfügung gestellt sind, wurden vom Angebot geradezu überschwemmt. Das Ausstellungprogramm umfasst zwölf Fachgebiete: Wissenschaft und Forschung, Erzeugung, Verteilung und Anwendung der Energie, Bauelemente, Mess- und Prüftechnik, Geräte und Systeme für Steuerung, Regelung und Automatisierung, Mess- und Regelanlagen sowie Anlagen für die Automatisierung, Leistungselektronik, Nachrichten- und Informationsübertragung, Fabrikationseinrichtungen, Technische Dienstleistungsbetriebe.

**Das Fleisch als Kongress-  
und Ausstellungsthema**

Unter dem Titel «Das Nahrungsmittel Fleisch» organisiert die Ausstellergenossenschaft BEA Bern zusammen mit dem Eidgenössischen Veterinäramt im Ausstellungszentrum am Guisan-Platz eine vom 30. August bis 7. September dauernde Informationsschau über Fleisch, Fleischwaren, Wild, Geflügel und Fleisch. In drei Abteilungen – Produktion, Verarbeitung und Angebot, Ernährung und Genuss – will diese internationale Ausstellung nicht nur dem Fachmann, sondern auch dem grossen Publikum interessante Einblicke und Anregungen vermitteln. Degustationsstände und Restaurants offerieren Spezialitäten aus aller Welt, und besonders attraktiv wird sich eine vom «Cercle des Chefs de cuisine» arrangierte Kochausstellung präsentieren. Der 21. Europäische Fleischforscher-Kongress findet überdies vom 31. August bis 5. September im Kursaal Bern statt, zu dem rund 400 Teilnehmer aus der ganzen Welt erwartet werden. In dessen Mittelpunkt steht die wissenschaftliche Arbeit; daneben bietet ein verlockendes Rahmenprogramm mit verschiedenen Ausflügen usw. auch touristische Abwechslung.

**Die 14. OGA in Brig**

Die 14. OGA in Brig will dem Konsumenten aus der näheren oder weiteren Umgebung die Waren, die im Oberwallis produziert oder gehandelt werden, anschaulich anbieten und ihn auf die Vielfältigkeit des Verkaufsprogramms unseres Gewerbes und der Handeltreibenden aufmerksam machen. Sie möchte den Käufer dazu bewegen, seinen Bedarf so weit als möglich im eigenen Wirtschaftsgebiet zu decken und die Bevölkerung über die Arbeitsmethoden und die Erzeugnisse unserer Handwerker, Bauern und Kunstgewerbler orientieren. Die Oberwalliser Gewerbeausstellung findet vom 6. bis 14. September statt. An den beiden Wochenenden vom

6./7. und vom 13./14. September ist sie jeweils von 10.30 Uhr bis 22 Uhr, an den übrigen Tagen von 14 bis 22 Uhr geöffnet.

**Herbstausstellung in Thun**

Die OHA 75, die 16. Oberländische Herbstausstellung, die im Grabengut in Thun vom 21. bis 30. August ihre Besucher empfängt, ist werktags von 13 bis 22 Uhr, am Samstag und Sonntag von 11 bis 22 Uhr geöffnet. Ihre Ausstellungsbereiche: Haushalt, Essen und Trinken, Degustation, Bekleidung, Mode, Schmuck, Gewerbe, Wohnen, Sport, Radio und Fernsehen, grosse Tierschau erlesener Leistungs- und Zuchttiere, Pferde, Schafe, Ziegen, Geflügel und Kaninchen, landwirtschaftliches Zubehör. Eine Sonderschau ist dem Thema «Holz gibt alten Bauten neues Leben» gewidmet und zeigt Mineralien und Schmuck. Das grosse Ausstellungrestaurant bietet täglich Unterhaltung.

**Jubiläumsmesse in Burgdorf**

Die Kornhausmesse in Burgdorf, eine jährliche Veranstaltung mit dem Ziel, das geschäftliche und kulturelle Schaffen der Stadt und namentlich des Kornhausquartiers in der Unterstadt zu demonstrieren, kann dieses Jahr auf ein Vierteljahrhundert ihres Bestehens zurückblicken. So präsentiert sie sich am Wochenende vom 29. bis 31. August in besonderer Jubiläumsgestalt. Neben dem traditionellen Markt- und Messebetrieb mit Verkaufsständen, Schaustellerbuden, Rössli- und Autobahn, Schiessbuden und was sonst noch zu einer richtigen Chilbi gehört, betont sie vor allem den Ausstellungscharakter. So wird man eine neue Schau «Das Handwerk an der Arbeit» zu sehen bekommen, in der alte Handwerksbräuche, wie Töpferei, Glasarbeiten, Weben am Webstuhl von Anno dazumal, zu Ehren kommen.

**Burgdorf: 50 Hunderassen  
im Schönheitswettbewerb**

In der Markthalle Burgdorf geben sich am Wochenende vom 16./17. August Hunde aller Rassen Rendez-vous, um an der Internationalen Hundeausstellung mit ihrer Schönheit für Siegerehren und Auszeichnungen zuhanden ihrer Züchter und Besitzer einzustehen. Es werden sich an die 50 Rassen den Juroren stellen. Der grosse Zuchtgruppenwettbewerb, Höhepunkt jeder grossen Hundeausstellung, kommt an beiden Ausstellungstagen zur Austragung.

**Rätische Spiele auf der Lenzerheide**

Die Rätischen Spiele, die erstmals 1971 auf der Lenzerheide durchgeführt wurden, erleben am Wochenende vom 30./31. August eine Wiederholung. Betreut vom kantonalen Sportamt Graubünden und subventioniert vom Kanton, sollen sie wieder ein ungezwungenes Sportfest werden, an dem jedermann teilnehmen kann. Im Zentrum steht auch diesmal die Kreisstaffette, an der sich die verschiedenen Kreise Graubündens in polospitivem Wettkampf messen. Orientierungslauf, Waldslalom, Radtest, Schiessen mit Kleinkaliberwaffen, Steinstossen, Leichtathletik-Vierkampf, Schwimmen, Zwölffminutenlauf und ein «Sportliwettkampf» (bestehend aus Radfahren, Vita-Parcours, Tore schiessen usw.) und weitere Sportarten, die hier zur Austragung gelangen und auch Zuschauern und «Schlachtenbummlern» im Sinne von «Je-ka-mi» offenstehen. Denn die Rätischen Spiele wollen, wie die Kantonsregierung die Zielsetzung umschreibt, in der Form eines Sportanlasses alt und jung aus dem geographisch weitverzweigten Kanton zum friedlichen Wettkampf zusammenführen und persönliche Kontakte zwischen den Menschen der verschiedenen Kulturen, Sprachen und Berufsgruppen herstellen.

**Eine originelle Europameisterschaft  
in Locarno**

Vom 11. bis 14. August gelangt auf der ständigen Piste des «Mini Racing Ticino» beim Flugplatz von Locarno/Magadino die zweite Europameisterschaft radiogesteuerter Automodelle zur Austragung. Dass dieser zu europäischem Format angewachsene Minisport sich eines weiten internationalen Interesses erfreut, beweist die grosse Zahl von Teilnehmern – treten doch etwa 150 Konkurrenten aus England, Schweden, Holland, Deutschland, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Jugoslawien und der Schweiz zum Wettkampf um diese originelle Europameisterschaft im Locarnese an.

**Bern:****Weltmeisterschaften im Modell-Kunstflug**

Vom 9. bis 13. September werden auf dem Flugplatz Bern-Belpmoos die 9. Modell-Kunstflug-Weltmeisterschaften für radiogesteuerte Motorflugmodelle ausgetragen. Die beiden ersten Tage sind für Trainingsflüge reserviert; an den folgenden Tagen haben die Teilnehmer im ganzen vier Wertungsflüge zu absolvieren. Am Sonntag, 15. September, wird dem Publikum im grossen Festzelt, in dem außer dem Modellpark auch eine Modellartikelausstellung untergebracht ist, ein interessanter Einblick in das gesamte Programm der Modellfliegerei vermittelt. Neben den radiogesteuerten Modellen sind auch Freiflug-, Fesselflug- und sogenannte Scale-Modelle, massstäbliche Verkleinerungen bestehender Flugzeugtypen, zugelassen. Die Vorführung von Modellhelikoptern und fliegenden Kurirositäten setzt besondere Akzente ins Programm.



Photo F. Rausser

#### **St.-Galler Fest mit Pferdesport**

Vom 5. bis 7. September spielt sich auf dem Breitfeld in St. Gallen ein Internationaler Concours hippique ab. Inmitten dieser Internationalen St.-Galler Pferdesporttage feiert die Stadt am 6. September das «Sanggaller Fäsch» 1975», das schon am Vortag mit einem Sternmarsch der St.-Galler Musikkorps in die Innenstadt, dem Hauptareal dieses erstmals zur Durchführung gelangenden Festes, einen klangvollen Auftakt erhält. Gassenfeste, veranstaltet von den verschiedenen Gassengesellschaften, Marschmusikkorso einer US Army Band, ein Prominentenlauf, abendliche Festivitäten auf Strassen und Plätzen mit Shownummern junger Stars und weitere Attraktionen wie Verkaufsstände und Festwirtschaften mit Musik und Tanz lassen die Ostschweizer Kapitale zum «Playground» eines Monster-Volksfestes werden. Die Internationalen St.-Galler Pferdesporttage wickeln in diesen Tagen ebenfalls ein attraktives Programm ab. Mit zwei internationalen Springen, die am Freitag, 5. September, beginnen, lassen sie am Samstag ein weiteres Internationales Springen, ein Internationales schweres Jagdspringen und eine Internationale Puissance folgen. Das Sonntags-

programm lässt dann vier Prüfungen – ein Internationales Stafettenspringen, ein Internationales Knock-out-Springen (mit zwei auf identischem Parcours gegeneinander reitenden Kandidaten), ein Internationales Springen um den «Preis der Sieger» (Olympiasieger, Weltmeister, Europa- und Schweizer Meister) und schliesslich die Konkurrenz um den «Grossen Preis der Stadt St. Gallen» – über die Hürden gehen.

#### **Grosse Pferderennen in Zürich**

Nicht weniger als 20 Konkurrenzen verteilen sich an den spätsommerlichen Zürcher Pferderennen auf die beiden Sonntage vom 24. und 31. August. Der erste Tag sieht drei Flachrennen, vier Trabfahrten und je ein Hürden- und Jagdrennen vor, wobei das Trabfahren um den «Grand Prix» und das Grand-Prix-Flachrennen um das «Silberblaue Band von Zürich» schon durch ihre Preissumme von je 10000 Franken hervorstechen. (Die übrigen Preissummen bewegen sich zwischen 2600 und 6000 Franken.) Der Vormittag des zweiten Renntages (31. August) sieht zwischen zwei nichtöffentlichen Flachrennen ein Trabfahren vor; am Nachmittag folgen dann drei Trabfahrten, darunter der mit 10000 Franken dotierte «Grand

Prix», ferner drei Flachrennen, worunter der Europacup der Rennreiterinnen («Bucherer Lady Cup») und die «Coupe de Zurich», beide mit 5000 Franken dotiert, sowie ein Flachrennen und das wiederum 10000 Franken verheissende Hürdenrennen um den Grossen Zürcher Hürdenpreis («Kent Trophy»).

#### **Ross und Reiter im Wettkampf in Luzern**

Von den acht Rennen, die am ersten Tag (7. September) der Internationalen Pferderennen in Luzern ausgetragen werden, fällt dank seiner Dotierung mit 9000 Franken vor allem das Jagdrennen über 4000 Meter ins Gewicht. Ausserdem bringt dieser erste Renntag zwei (und eventuell ein drittes, inoffizielles) Flachrennen, zwei Trabfahrten und ein Hürdenrennen an den Start, wobei die Preissummen zwischen 3000 und 5000 Franken variieren. Zwei Ausscheidungsfahrten zum Trabfahren um den «Preis der Besten» bereiten den Trostfinal und den Final dieser zuletzt mit 9000 Franken dotierten Konkurrenz vor, die beide dann am zweiten Renntag (14. September) neben zwei Trabfahrten, drei Flachrennen, einem Hürden- und einem Jagdrennen über die Bahn gehen.